Pfarrbrief Weihnachten 2023

„Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade!“ *(Lk 2,14)*.

Altenmarkt Filzmoos Flachau

Liebe Mitglieder unseres Pfarrverbandes Altenmarkt, Filzmoos und Flachau, geschätzte Leser und Leserinnen unseres Pfarrbriefes!

„Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade!“ (Lk 2,14).
... diese Botschaft des großen himmlischen Heeres wird auch heute noch in der ganzen Welt verkündet und sie ist aktuell wie eh und je.
Es ist schon interessant, dass sich zwar alle Menschen nach Liebe und Frieden sehnen, doch um uns herum sehen wir Unfriede, Hass und Krieg. Sehr oft sind es die materiellen Güter, die ungerecht verteilt werden und so zu einer Unzufriedenheit führen. Oder Worte werden unachtsam ausgesprochen, können nicht mehr zurückgenommen werden und werden auf die Waagschale gelegt bzw. negativ ausgelegt.
Aktueller denn je lesen wir die folgenden Worte: „Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe“ (Eph 4,2).
Wo ist also der verkündete Friede? Ist er ein leeres Versprechen oder haben sich die Engel geirrt? Schauen wir in die Bibel: Nach der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem zwischen Ochsen und Esel folgten die Flucht der Hl. Familie nach Ägypten und der Kindermord (Mt 2,13-18).
Auch das Auftreten Jesu war nicht von einem irdischen Frieden geprägt. Denken wir doch nur an die Auseinandersetzungen Jesu mit den Schriftgelehrten und den Pharisäern, also der damaligen Oberschicht, welche schließlich mit SEINEM Tod am Kreuz endeten.
In der Zeit danach kam es zu einem heftigen Streit zwischen den beiden Apostelfürsten, dem Hl. Petrus und dem Hl. Paulus (Gal 2,11-14). Und von außen folgten immer wieder Christenverfolgungen - bis zum heutigen Tag. Wo ist also der verkündete Frieden?
Was ist Friede?
In der Diktatur herrscht nach außen hin Friede. Keiner widerspricht dem Diktator und alle loben ihn für seinen vorbildhaften Einsatz für die ihm anvertrauten Menschen.
Auch wenn Menschen alles egal ist, herrscht scheinbarer Friede.

Erzbischof Dr. Georg Eder hat bei einer Diakonenweihe einmal gesagt: „Für die Eucharistie würde ich mich erschießen lassen.“ Häufig wurde er für seine Treue zum Lehramt der Kirche kritisiert und angefeindet. Der Friede von dem die Engel bei der Geburt Jesu gesprochen haben, ist der innere Friede. Diesen finden Menschen, wenn sie ganz mit Gott verbunden sind.
Es war immer so, dass Menschen, die dem gerade herrschenden Zeitgeist widersprochen haben, angefeindet wurden. Wer mit Gott verbunden ist, hat den inneren Frieden, der den Hl. Maximilian Kolbe ausgezeichnet hat, als er freiwillig für einen jungen Familienvater in Auschwitz in den Hungerbunker ging, dort betete und sang, bis er sein Leben in die Hände Gottes zurücklegte.
„Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade“, will uns sagen, dass wir den inneren Frieden mit Gott suchen sollen. Dann können uns keine irdischen Dinge den echten Frieden rauben.
Jesus, unser Herr und Gott, das kleine Kind in der Krippe, für das kein Platz in der Herberge war, kann uns diesen Frieden schenken. „Es gibt nichts in der Welt, das so wertvoll wäre, wie der Herzensfriede“, sagt der Hl. Franz von Sales.
Nehmen wir uns im Advent die Zeit, um Jesus wieder zu suchen. Finden wir Jesus – den Frieden – bei den Rorategottesdiensten, beim Rosenkranzgebet mit der Familie, beim Gebet in den Rauhnächten. Sucht Jesus, dann werdet ihr den Frieden finden.

Das wünscht Euch Euer Pfarrer

Priesterlicher Mitarbeiter Pfarrer Bernhard Maria Werner

Seit längerem ist Pfarrer Bernhard Maria Werner für den Pfarrverband Altenmarkt tätig und besonders für Filzmoos ist er eine große Unterstützung in der täglichen pfarrlichen Arbeit.
Seit 1. November 2023 wurde er nun offiziell vom Herrn Erzbischof zum priesterlichen Mitarbeiter mit Schwerpunkt Wallfahrtsseelsorge in der Pfarre Filzmoos bestellt. Wir freuen uns sehr über sein priesterliches Wirken in unserer Pfarre bzw. im Pfarrverband.

Firmung 2024

Die Firmung ist als Besiegelung und Bestärkung der Taufe zu verstehen. Nachdem die Firmlinge in der Feier ihren Glauben bekannt haben, ruft der Bischof den Hl. Geist auf sie herab, dann legt er jedem Firmling die Hand auf und salbt ihn mit Chrisam. Dabei spricht er: „(...), sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Hl. Geist.“ Das in der Firmung verwendete Chrisam besteht aus Olivenöl, dem wohlriechende Essenzen beigemischt sind. Es wird in der Karwoche vom Erzbischof geweiht.

Wir bereiten uns auf die *Firmung 2024* vor. Diese feiern wir am *Samstag, 22. Juni 2024*, um **10.00 Uhr in Altenmarkt**.
Die Firmvorbereitung beginnt mit einer **Informationsveranstaltung** am **Freitag, 19**. oder **Samstag, 20. Jänner 2024**, jeweils um **16.00 Uhr** im **Kulturhaus Altenmarkt** (wegen Umbaues des Pfarrhofes).

Achtung! Wichtige Info zur Firmanmeldung!

Firmkandidaten, die im laufenden Schuljahr 12 Jahre alt werden (oder schon älter sind) haben die Möglichkeit, sich noch *bis 31. Dezember 2023* zur Firmvorbereitung anzumelden!
Wir bitten, wie schon in den vergangenen Jahren, ein **Online-Formular** auf www.pfarre-altenmarkt.at oder www.pfarreflachau.at herunterzuladen. Diese **„Firmbewerbung“** bitte selbständig daheim ausdrucken und dann damit vollständig ausgefüllt in der jeweiligen Heimatpfarre im Pfarrbüro zur Firmanmeldung kommen. Das kann auch ein Elternteil für euch übernehmen. Zusätzlich zur vollständig ausgefüllten Firmbewerbung bitte auch ein **Foto** und **Materialkosten** mitnehmen.

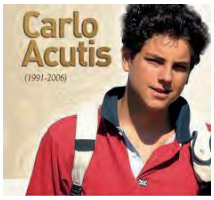
PA Christiane Bogensberger

Pfarrverbandswallfahrt in den Lungau

Am Samstag, 21. Oktober war unsere schon traditionelle Pfarrverbandswallfahrt. Diesmal fuhren wir in den Lungau.
Am Vormittag feierten wir eine gnadenreiche Hl. Messe in der neu renovierten Wallfahrtskirche Maria Hollenstein in Ramingstein. Im Anschluss an die Hl. Messe erzählte uns Ortspfarrer Manfred Thaler sehr Interessantes über die nicht so bekannte Wallfahrtskirche.
Ein köstliches Mittagessen nahmen wir beim Löckerwirt in St. Margarethen ein.
Am Nachmittag hatten wir zwei sehr beeindruckende Führungen, zum einen beim einzigartigen Friedhof in Lessach und zum anderen beim Wasserscheibenschießstand am Prebersee.
Am späten Nachmittag, bevor wir unsere Heimfahrt antraten, genossen wir noch Kaffee und Kuchen beim Gambswirt in Tamsweg.

Sind eucharistische Wunder wahr?

THEMA · CARLO ACUTIS' SUCHE NACH BEWEISEN



Wir Katholiken glauben, dass in der Heiligen Messe bei der Wandlung Brot und Wein wirklich zu Leib und Blut Jesu Christi werden. Doch lässt sich das beweisen und falls ja, wie? Als Jugendlicher hat sich der zwischenzeitlich seliggesprochene Carlo Acutis (1991-2006) weltweit auf die Suche nach eucharistischen Wundern gemacht. Er wollte nicht nur glauben, sondern wissen.

VON JOHANN RHEE · 03.02.2022

Carlos Acutis (1991-2006), einer der jüngsten Seligen der katholischen Kirche, laut Zeugenaussagen aber auch ein „ganz gewöhnlicher Junge“, war einer von denen, die Jesus beim Wort genommen haben. Junge Menschen lieben ihn, weil er ein „Millenial“ wie sie ist. Einer, der seine Zeit nicht nur in der analogen Welt verbringt, sondern mindestens ebenso gern in der digitalen. Einer, der gerne Playstation spielt, einen Facebook-Account hat und gerne programmiert.

Dieses „gewöhnliche“ Leben wurde bei Carlo aber durch eine Leidenschaft außergewöhnlich: Sein Glaube an die Realpräsenz Jesu im „Allerheiligsten” – dem eucharistischen Brot. Carlos Leben war laut unzähliger Zeugenaussagen ein leuchtendes Leben. Als typischer Millenial hat er aber nicht einfach so geglaubt, sondern er wollte es wissen. Er hat gegoogelt, ist durch die Welt gereist und hat Beweise dafür gesucht, dass sein Glaube eben nicht „gaga” ist.

Das Ergebnis seiner Suche ist bemerkenswert: Nach intensivem Forschen hat er mit 14 Jahren auf einer selbst erstellten Webseite 146 Eucharistische Wunder aufgezählt und beschrieben. Seine Datenbank enthält Wunder des 21. Jahrhunderts (Liegnit 2013 und Sokolka 2008), aber auch ganz berühmte Wunder wie das in Lanciano 750 n. Chr.

Seine Sammlung wurde 2023 in Radstadt gezeigt und wird im Rahmen der 950 - Jahr-Feier in Altenmarkt ausgestellt.

Wissenswertes aus dem Katechismus der Katholischen Kirche Kompendium

ERSTER TEIL DAS GLAUBENSBEKENNTNIS

„ICH GLAUBE“ – „WIR GLAUBEN“

1.Welchen Ratschluss hat Gott für den Menschen? 1-25

Gott ist in sich unendlich vollkommen und glücklich. In einem aus reiner Güte gefassten Ratschluss hat er den Menschen aus freiem Willen erschaffen, damit dieser an seinem glückseligen Leben teilhabe. Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott Vater seinen Sohn als Erlöser und Retter der Menschen, die in Sünde gefallen waren. Er hat sie in seine Kirche gerufen und durch das Wirken des Heiligen Geistes als seine Kinder angenommen und zu Erben seiner ewigen Glückseligkeit gemacht.

ERSTES KAPITEL
Der Mensch ist „gottfähig“

(„Groß bist du, Herr, und überaus lobwürdig ... Du hast uns auf dich hin geschaffen, und ruhelos ist unser Herz, bis es ruhet in dir“ (hl. Augustinus).

2. Warum steckt im Menschen das Verlangen nach Gott? 26-30

Gott selbst, der den Menschen nach seinem Bild erschaffen hat, schrieb in sein Herz das Verlangen, ihn zu sehen. Auch wenn dieses Verlangen oft verkannt wird, hört Gott nicht auf, den Menschen an sich zu ziehen. Denn er soll leben und in ihm jene Fülle der Wahrheit und des Glücks finden, die er unablässig sucht. Der Mensch ist also seiner Natur und Berufung nach ein religiöses Wesen, das fähig ist, in Gemeinschaft mit Gott zu treten. Diese innige, lebendige Verbindung mit Gott verleiht dem Menschen seine grundlegende Würde.

3. Wie kann man Gott mit dem bloßen Licht der Vernunft erkennen? 31-36

Ausgehend von der Schöpfung, das heißt von der Welt und von der menschlichen Person, kann der Mensch mit der bloßen Vernunft Gott gewiss als Ursprung und Ziel aller Dinge und als höchstes Gut, als Wahrheit und als unendliche Schönheit erkennen.

4. Genügt das bloße Licht der Vernunft, um das Mysterium Gottes zu erkennen? 37-38

Der Mensch stößt beim Erkennen Gottes mit dem bloßen Licht der Vernunft auf viele Schwierigkeiten. Außerdem kann er nicht von allein ins Innerste des göttlichen Mysteriums eintreten. Deshalb wollte Gott ihn mit seiner Offenbarung erleuchten, und zwar nicht nur über Wahrheiten, die das menschliche Verständnis übersteigen, sondern auch über religiöse und sittliche Wahrheiten, die der Vernunft an sich zugänglich sind, aber so von allen ohne Schwierigkeit, mit sicherer Gewissheit und ohne Beimischung eines Irrtums erkannt werden können.

5. Wie kann man von Gott sprechen? 39-43

Man kann von Gott zu allen und mit allen sprechen, wenn man von den Vollkommenheiten des Menschen und der übrigen Geschöpfe ausgeht, die ein - wenn auch begrenzter - Widerschein der unendlichen Vollkommenheit Gottes sind. Dennoch müssen wir unser Sprechen unablässig von allem Bildhaften und Unvollkommenen läutern, wohl wissend, dass man das unendliche Mysterium Gottes nie ganz ausschöpfen kann.

Christoph Seiwald

Ministranten-Ausflug im Pfarrverband

Als kleines „Vergelts Gott“ für den Dienst am Altar durften unsere Ministranten aus Altenmarkt, Flachau und Filzmoos einen gemeinsamen Ausflug in den Erlebnispark nach Ruhpolding machen.
So starteten am Samstag, den 1. Juli um 7.30 Uhr morgens, 50 Ministrantinnen und Ministranten in einen tollen Ministranten-Ausflug. Mit einem Doppeldeckerbus ging die Reise nach Deutschland los. Als erstes feierten wir in der Wallfahrtskirche Maria Eck einen eigenen Gottesdienst, dann ging es auf in den Märchenpark Ruhpolding. Dort angekommen erkundeten wir in Kleingruppen den Erlebnispark. Es wurde gespielt, gelacht, gerutscht, Achterbahn gefahren und vieles mehr. Zwischendurch gab es eine Stärkung im Restaurant und um ca. 16.30 Uhr traten wir nach einem wunderschönen und lustigen Tag wieder die Heimreise an.
Danke an Pfarrer Josef Hirnsperger und die drei Pfarren, welche die Kosten übernahmen. Ein ganz besonderer Dank gilt der Flachauer Pfarrsekretärin Kathrin Kaml für die Organisation dieses schönen Ausflugs.

Barbara Thurner

Elisabeth Schober zum 80er

Es gibt Menschen, die eher im Vordergrund stehen und Menschen, die großteils im Verborgenen wirken. Anfang Oktober 2023 haben drei Frauen einen runden Geburtstag gefeiert, die sehr viel für die Pfarre Altenmarkt leisten, aber dies eher im Verborgenen tun.

Unsere Lisi Schober hat bereits in jungen Jahren angefangen als Pfarrhaushälterin zu wirken. Nach ihren Stationen in Thalgau, Rauris und Breitenbach im Tiroler Teil der Erzdiözese kam sie wieder zurück in ihre Heimatpfarre Altenmarkt. Anfangs noch mit der Betreuung von Pfarrer Steffner beauftragt, hat sie in den vergangenen Jahrzehnten ganz vieles im Verborgenen getan.
Sei es das Aufsperren und Verschließen der Kirche, die Betreuung der Lourdes- und der Annakapelle, sowie des Priestergrabes, auch so manch anderes Grab wurde von ihr gepflegt.
Mit ihrem umsichtigen Blick hat sie vieles gesehen und so Dinge oftmals ins rechte Lot gebracht. Es ist unmöglich alles aufzuschreiben, was Lisi alles für SEIN Reich und unsere Kirche um Gottes Lohn geleistet hat. Ich darf im Namen der ganzen Pfarre herzlich zum Geburtstag gratulieren und „Vergelt's Gott" sagen.

Mit Erika Staiger und Martina Kirchner durften zwei weitere Frauen mit ihren Familien einen runden Geburtstag feiern. Jeweils im Pfarrgemeinderat und in verschiedenen Diensten in der Kirche und im sozialen Bereich tätig, sind sie wichtige Säulen im Leben der Pfarre. Schön, dass es Menschen gibt, die bereit sind, sich für die Mitmenschen in der Pfarre zu engagieren.

Vergelt's Gott und bitte um weitere gute Zusammenarbeit!

Pfarrer Josef Hirnsperger

Vergelt's Gott dem Blumenschmuckteam!

Es arbeitet still und leise im Hintergrund, zumeist ungedankt, unser Blumenschmuckteam. An dieser Stelle möchten wir einmal diesem Team, bestehend aus mehreren Frauen aus der Pfarre, welches von Andrea Rettenwender geleitet wird, herzlich Dankeschön sagen.
Danke dafür, dass Woche für Woche, dem liturgischen Kirchenjahr gerecht, wunderbare Blumengestecke und Blütenkreationen die Altäre unserer Pfarrkirche zieren. Es steckt viel Mühe und Zeit dahinter, um den Blumenschmuck herzurichten.
Danke dafür, dass die Blumen und Pflanzen frisch bleiben und es immer Blumen gibt.
Danke dafür, dass die Muttergottes, die das ganze Jahr wöchentlich bei der Prozession um den Frieden in der Welt und die Altenmarkter Madonna, die zu Maria Himmelfahrt in der Prozession mitgetragen wird, so liebevoll geschmückt sind.
Es ist leider einfach selbstverständlich geworden, dass es immer einen Blumenschmuck gibt. Wahrscheinlich würde es erst auffallen, wenn es den Blumenschmuck nicht mehr gäbe.
Wer gerne mit Blumen arbeitet und zur Verschönerung unserer Pfarrkirche einen Beitrag leisten möchte: Das Blumenschmuckteam würde sich über
Zuwachs freuen.

PA Christiane Bogensberger

Jubelsonntag 15. Oktober 2023!

Auch dieses Jahr wurden die Jubelpaare wieder gebührend gefeiert! Am Donnerstag vor dem Jubelsonntag trafen sich Ehepaare, die ihr silbernes Ehejubiläum begingen.
Gemeinsam mit den Familienassistenten Andrea und Christian Rohrmoser des Familienreferates für Ehe & Familie der Erzdiözese Salzburg verbrachten wir einen gemütlichen Abend im Kulturhaus und bekamen wertvolle Impulse zum Thema „Gespräche von Herz zu Herz“.
Der anschließende Austausch und das Beisammensein waren ein schöner Einstieg für das gemeinsame Fest am Sonntag.
Am Freitag versammelten sich die goldenen 50 Jahre, diamantenen 60 Jahre, eisernen 65 Jahre und steinernen 67,5 Jahre Jubelpaare bei Kaffee und Kuchen zu einer gemütlichen Runde. Eingeladen wurde von Herrn Pfarrer Josef Hirnsperger, der mit “kellnerischem“ Talent für das Wohl seiner Gäste sorgte. Der feierliche Rahmen wurde gespannt von Sepp Pfeifenberger (Hochnössler) mit seiner Zugan und Felix Bergmann mit seinen Gedichten, die zum Schmunzeln eingeladen haben.
Die Krönung der Feierlichkeiten war der Jubelsonntag. Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer, Bürgermeister Rupert Winter und allen Angehörigen gab es einen festlichen Einzug vom Pfarrhof in die Pfarrkirche, begleitet von der Trachtenmusikkapelle Altenmarkt und den Schnalzerbuam der Schnalzergruppe Altenmarkt.
Der feierliche Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor unter der Leitung von Elfi Unteregger und der Begleitung auf der Orgel von Hans Eder würdevoll gestaltet. Mit dem Lied „Bin gekniat neben deina“ gratulierte zum Schluss noch das „Pertill Ensemble“.
Allen, die mitgeholfen haben, dass dieses Fest so wunderbar gelungen ist, möchten wir von Herzen ein großes Danke sagen!

Wir vom Team Ehe & Familie blicken dankbar auf die schönen Begegnungen und Gespräche zurück und wünschen den Jubelpaaren viel Kraft, Freude und Segen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Barbara Huber und Christoph Seiwald

Die Jubelpaare 2023

Kirchenchor!

Am 16. Dezember um 19:00 Uhr findet in der Festhalle ein Adventsingen statt, unser Chor freut sich auf regen Besuch.

Elfi Unteregger

Weltjugendtag 2023 in Lissabon mit Papst Franziskus und unsere Jugend war dabei!

Einige Jugendliche aus unserer Pfarre und dem Dekanat haben mit verschiedenen Gruppierungen daran teilgenommen. Sie haben eine fröhliche Zeit mit Freunden erlebt, besondere Orte besucht, gemeinsam gebetet und sind bestärkt und begeistert heimgekehrt:

Der WJT war ein echtes Highlight in meinen Sommerferien. Ich wusste nicht genau, was mich erwartet, aber ich war voll begeistert. Die Gemeinschaft war einfach mega gut und die Erlebnisse werde ich nie vergessen. *Felicitas*

Wir Burschen waren am Samstag und Sonntag mit 1,5 Millionen Menschen auf dem riesigen Gelände des Tejo-Parks in Lissabon. Es war ein beeindruckender Moment für mich, als sich am Abend unter Sternenhimmel alle niederknieten zur Anbetung und sich eine friedliche, andächtige Stille verbreitete! *Stefan*

Der Weg zum Weltjugendtag am Samstag war sehr anstrengend: 4 h Fußmarsch bei Hitze und Menschen so weit man sieht. Für die Strapazen und das Durchhalten wurden wir belohnt mit einem sehr schönen Programm. Es war toll aus so vielen verschiedenen Nationen junge Leute zu treffen.
Michael

Für mich war der Weltjugendtag eines der besten Ereignisse meines Lebens. Das Gefühl von Geborgenheit und Gemeinschaft während der Reise, aber auch jetzt noch nach dieser glaubensstärkenden Reise hat man Freunde fürs Leben gewonnen. Die Impulse und Vorträge haben mir sehr geholfen mich in meinem Glauben noch mehr zu stärken und diesen auch nach außen in die Welt zu tragen und einfach meinen Weg mit dem Herrn zu gehen. *Magdalena*

Ich konnte Papst Franziskus bei seiner Ankunft am großen Gelände aus wenigen Metern Entfernung sehen. Die anschließende Papstmesse war ein Highlight für mich und der feierliche Abschluss des WJT. *Thomas*

Der Weltjugendtag war für mich ein Zeichen, dass der Glaube lebendig ist. Es ist schön andere Jugendliche aus verschiedensten Ländern zu erleben mit dem gleichen Ziel: die Welt durch unseren Glauben zu verändern. *Theresa*

In der Predigt beim Abschlussgottesdienst spricht der Papst der Jugend Mut zu und sendet sie mit den Worten:
„Leuchtet – hört auf Jesus - habt keine Angst“!
Einzelne Programmpunkte und Reportagen vom Weltjugendtag (z. B. Kreuzweg mit der Jugend, die Vigil im Tejo-Park etc.) könnt ihr auf der Mediathek von EWTN oder Kath.TV nachschauen.

Gottesdienst für das Leben

Am Sonntag den 11. Juni 2023 feierten wir in der Pfarrkirche Altenmarkt den Gottesdienst für das Leben mit Kindersegnung und Segnung aller werdenden Mütter.

Ein herzlicher Dank an die Schola und die Kinderkirche für die Gestaltung des Gottesdienstes!

Das Team für Ehe und Familie, Barbara Huber und Christoph Seiwald, bedanken sich bei allen Familien, die der Einladung gefolgt sind! Nach dem Gottesdienst durften wir beim „Schattauer Karli“ das Eis ausgeben für die Aktion „Eis für das Leben“. Heuer wurde uns das Bauernhof Eis aus Filzmoos von Bürgermeister Thomas Oberreiter gesponsert! Allen ein herzliches Vergelts Gott!

Barbara Huber und Christoph Seiwald

Andacht für unsere kleinen Sternenkinder!

Wie jedes Jahr am 15. Oktober ist der Gedenktag an unsere kleinen Sternenkinder bzw. früh verstorbenen Kinderlein.
Auch heuer haben wir uns mit einer kleinen Andacht versammelt, um wieder an unsere lieben "Kleinen" zu denken.
Es gab einige Stationen, bei denen man weinen, trauern, besonders aber beten konnte. Unser Herr Pfarrer hat für alle, die es wollten, seinen Segen gespendet.
Begleitet wurde diese Stunde mit Gebet, Gedanken, Musik und Gesang.
Ich glaube, es war für alle, die dabei waren, ein sehr emotionaler Abend.

Danke allen, die als Helferlein dabei waren!

Elfi Unteregger

Die Sternsinger

Sind vom 01. bis 04. Jänner 2024 wieder in unserer Pfarre unterwegs. Wenn DU mitmachen möchtest: als einsatzbereiter König, als Begleiter oder Helfer, melde dich über die Homepage der Pfarre Altenmarkt>Kinder und Jugend>Sternsingeraktion, oder im Pfarrbüro!

Sternsingeraktion 2024 – Hilfe unter einem guten Stern!
Zum 70. Mal jährt sich heuer die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar für eine bessere Welt.
Jedes Jahr bringt eine fröhliche Schar von Königen den Segen Gottes und die Botschaft der Hoffnung für ein friedvolles Miteinander im Neuen Jahr in viele Häuser und Familien. Sie gehen aber auch im Anliegen für Solidarität in einer gerechteren Welt und bitten um Spenden für weltweite Projekte.
Auch in unserer Pfarre freuen wir uns wieder über viele einsatzbereite und sangesfreudige Kinder und Jugendliche, die sehr motiviert in ihrer Freizeit sich in den Dienst der guten Sache stellen. Auch viele Helfer und Begleiter sind im Einsatz, um die Kinder und diese Aktion zu unterstützen.
Besonders freuen sich die jungen Sternsinger über viele offene Türen und die herzliche Aufnahme, die ihnen in den Häusern und Familien unserer Pfarre entgegengebracht wird. Danke!
Wenn DU mitmachen möchtest: als einsatzbereiter König, als Begleiter oder Helfer, melde dich bis 7. Dezember im Pfarrbüro oder über die Homepage der Pfarre Altenmarkt>Kinder und Jugend>Sternsingeraktion!

Aus unserem Pfarrleben

Taufen

Juni: Simon Schartner

Juli: Matthias Prader
Tobias Michael Stehlik
Mia Hartl
Tobias Gruber-Hofer
Magdalena Sophie Gstrein
Leo Öttl

August: Hanna Wallinger
Matteo Ignaz Heigl

September: Lisa Buchsteiner
Theo Jack Roberts

Oktober: Lorenz Mattheo Löcker
Luisa Schneider
Noah Markus Schnell
Eva Scharfetter

Aus unserer Gemeinschaft verstorben

Mai: Johann Oberreiter

Juni: Margarethe Huber
Johann Wieser

Juli: Wilhelm Thurner
Alois Harml
Anna Thurner

August: Walter Pichler
Adolf Salmina
Karl Gollner
Erich Feigl

September: Hansjörg Trinker
Matthias Warter

Oktober: Josef Huber
Lambert Windhagauer
Getrude Reiter
Aloisia Heigl
Simon Huber

Trauung

Juni: Mag. Lisa & Mag. Michael Möseneder
Lisa & Stefan Bergmüller

September: Franziska & Daniel Josef Reiter
Magdalena & Christoph Steiger
Victoria & Andreas Unterberger

Oktober: Julia & Andreas Scharfetter

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im Advent

Samstag, 02.12.2023
17.00 Uhr Einläuten des Advents
19.00 Uhr Hl. Amt und Segnung der Adventkränze
20.00 Uhr WorshipNight

Sonntag, 03.12.2023 – 1. Adventsonntag
10.00 Uhr Hl. Amt mit Segnung der Adventkränze

Freitag, 08.12.2023 Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria
10.00 Uhr Festgottesdienst
12.00 -13.00 „Gnadenstunde“ – gestaltete Anbetung

Samstag, 09.12.2023 – Abend der Barmherzigkeit
ab 19.00 Uhr Anbetung, Lobpreis und Beichtgelegenheit

Sonntag, 17.12.2023 großer Beichttag– 3. Adventsonntag - Gaudete
von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit mit Beichtaushilfe.
10.00 Uhr Hl. Amt mit Segnung von Weihrauch und Kreide

Sonntag, 24.12.2023 – HEILIGER ABEND
06.00 Uhr Hl. Rorate
10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst für die Pfarrgemeinde
16.00 Uhr Kindermette – Wortgottesfeier – keine Hl. Messe
17.00 Uhr Turmblasen
23.00 Uhr Christmette

Montag, 25.12.2023 – CHRISTTAG – Geburt des Herrn
10.00 Uhr Hochamt, anschl. Anbetung bis 19.00 Uhr

Dienstag, 26.12.2023 - Hl. STEPHANUS
10.00 Uhr Hl. Amt – anschl. Anbetung bis 19.00 Uhr
19.00 Uhr Festgottesdienst – Abschluss des Stundgebets

Sonntag,	31.12.2023 – SILVESTER
10.00 Uhr	Sonntag- und Jahresschlussgottesdienst
17.00 Uhr	Turmblasen

Montag,	01.01.2024 – NEUJAHR Hochfest der Gottesmutter Maria
10.00 Uhr	Hochamt

Samstag,	06.01.2024 – Erscheinung des Herrn
10.00 Uhr	Hl. Amt mit den Sternsingern

Freitag,	02.02. 2024 – Darstellung des Herrn Lichtmess – Herz Jesu Freitag
17.30 Uhr	Aussetzung, Anbetung und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr	Hl. Amt mit Segnung der Andachtsgegenstände und Blasiussegen

Mittwoch,	14.02.2024 - Aschermittwoch
19.00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Rorate-Gottesdienste, immer um 06.00 in der Pfarrkirche.
An den „Rorate-Samstagen“ ist kein Vorabendgottesdienst.

1. Rorate	Samstag, 09.12.2023	3. Rorate	Samstag, 23.12.2023
2. Rorate	Samstag, 16.12.2023	4. Rorate	Sonntag, 24.12.2023

DIE STERNSINGER
sind vom 01. bis 04. Jänner 2024
wieder in unserer Pfarre unterwegs.
Einsatzbereite Könige, Begleiter und Helfer bitte bis 7. Dezember auf der Homepage der Pfarre Altenmarkt anmelden.

Termin – Vorschau:
EHESEMINARE:
02.03.2024 – 08.00 Uhr im Kulturhaus
04.05.2024 – 08.00 Uhr im Kulturhaus

Gottesdienste übertragen von
Radio-Maria:
Donnerstag, 07.12.2023 und Donnerstag, 01.02.2024
08.00 Uhr Hl. Messe im Anschluss Anbetung bis 21.00 Uhr

Erstkommunion:
Christi Himmelfahrt Donnerstag - 09.05.2024 – 10.00 Uhr
Firmung: Samstag, 22.06.2024 – 10.00 Uhr

Stundgebet am
25. und 26. Dezember 2023:
Liebe Anbeter!
Am Schriftenstand wird eine Liste aufliegen, wo ihr euch für die Anbetungsstunden eintragen könnt.
Danke für euren wertvollen Dienst, für eure Liebe und euer Gebet.

Youth Time 17.02.2024
27.04.2024
06.07.2024 mit Holy.spirit.party

Für die Dauer des Umbaus des Pfarrhofs befindet sich das Pfarrbüro in der Michael-Walchhofer-Straße 6 (Gemeindeamt/neben dem Jugendzentrum. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag Nachmittag 16.00 bis 19.00 Uhr.

„Unser Leben ist Advent-
immer will der Herr zu uns kommen“
Die Ruhe und den Frieden der Adventzeit zu finden und zu spüren, inmitten der vielen Erledigungen und Verpflichtungen gelingt mal mehr und mal weniger. Doch dürfen wir sicher sein, dass die unendliche Liebe nach der sich alle Menschen sehnen, ein kleines schlagendes Herz hat, das in der Krippe auf uns wartet.

Euch und Euren Familien eine gesegnete und gnadenbringende Adventzeit.

Maryam Mayer, Pfarrsekretärin Altenmarkt

Jubelsonntag 15. Oktober 2023!

Am Sonntag, den 15. Oktober feierten wir in der Pfarrkirche Flachau den Dankgottesdienst für unsere Ehepaare, die im Jahr 2023 ihr 25-, 40- und 50-jähriges Hochzeitsjubiläum hatten bzw. haben. Es sind 4 Jubelpaare der Einladung, mit der Pfarre gemeinsam zu feiern, gefolgt. Nach dem Gottesdienst gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit Bürgermeister Thomas Oberreiter im Pfarrhof Flachau. Ein Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkenden für die Mithilfe bei der Gestaltung des Gottesdienstes sowie beim anschließenden gemütlichen Beisammensein.
Die ganze Pfarrgemeinde wünscht allen Ehepaaren alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen für noch viele weitere gemeinsame Jahre.

Birgit Kramer, PGR Flachau

Kräuterweihe zur Ehre unserer Gottesmutter Maria

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder wunderschöne, herrlich duftende „Kräuterbüscherl“ für die Kräuterweihe zur Ehre unserer Gottesmutter Maria, am 15. August, dem Hochfest Maria Himmelfahrt gebunden. Maria wurde schon früh als „Schützerin der Feldfrüchte“ bezeichnet.
Im Anschluss an den Gottesdienst wurden sie an die zahlreichen Kirchenbesucher verteilt.
Man kann die getrockneten „Kräuterbüscherl“ in der Weihnachtszeit zum Räuchern verwenden.
Vielen herzlichen Dank den fleißigen Helferinnen für die Mithilfe beim „Sträußerlbinden“ und sammeln der vielen Kräuter.

Wenn die Weihnacht kommt, soll man sich fragen, ob´s nicht besser wär´ und nicht so schwer, wenn der Friede nicht nur an den Feiertagen, sondern alle Zeit auf Erden wär`.
Wir wünschen euch eine friedliche, besinnliche und ruhige Adventszeit!
Maria Schiefer und das Team des Sozialausschusses

Aus unserer Pfarre Flachau

Taufen

Juni:	Samuel Florian Rettenwender	Oktober:	Noah Kelz Leonhard Wenger Anna Pfeifer
September:	Fabian Winkler Theresa Sahra Winter Leonora Tranninger	November:	Johannes Neuhofer

Trauungen

Juli:	Michelle und Michael Fischer
August:	Tanja und Christoph Fischbacher Larissa und Franz Böhmer
September:	Vanessa und Florian Berger Romana und Tobias Wimmer
Oktober:	Martina und Simon Schiefer Magdalena und Daniel Bucher

Aus unserer Gemeinschaft verstorben

Mai:	Irmengard Meilinger	August:	Maria Traninger Wilhelmine Kail
Juni:	Rosi Tranninger	Oktober:	Hubert Tranninger
Juli:	Rudolf Kaml		

Informationen aus dem Pfarrbüro Flachau

Tauftermine:

02. Dezember, 13. Jänner, 03. Februar, 02. März, 20. April

Wenn Sie ihr Kind zu einem dieser Termine taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte etwa vier Wochen vorher im Pfarrbüro.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag u. Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Mittwoch von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Telefon: 06457/2246

Sternsinger:

Die Sternsinger gehen am Donnerstag, 04. Jänner 2024 und am Freitag, 05. Jänner 2024 jeweils Nachmittag von Haus zu Haus und bitten um eine Spende.

Besondere Gottesdienste in Flachau

vom 1. Advent bis Aschermittwoch

1. Adventsonntag, 3. Dezember 2023
08.15 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze gestaltet vom Pleißlinger 4-Gsang

Patrozinium Maria Empfängnis, Freitag 8. Dezember 2023
08.15 Uhr Festgottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor

2. Adventsonntag, 10. Dezember 2023
19.00 Uhr Hl. Messe, gestaltet von Anni Oebster und Gitarrenkinder

Mittwoch, 13. Dezember 2023
06.00 Uhr Hl. Rorate, gestaltet von der Flachauer Stubnmusi (Keine Abendmesse)

3. Adventsonntag, 17. Dezember 2023
08.15 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der VS Flachau

4. Adventsonntag, Hl. Abend, 24. Dezember 2023
16.00 Uhr Kindermette gestaltet von Anni Oebster und Gitarrenkinder
22.30 Uhr Texte und Musik in der Pfarrkirche
23.00 Uhr Christmette

Hochfest der Geburt Christi, Montag, 25. Dezember 2023
08.15 Uhr Festgottesdienst

Hl. Stephanus, Dienstag, 26. Dezember 2023
08.15 Uhr Hl. Messe

Silvester, Sonntag, 31. Dezember 2023
08.15 Uhr Hl. Messe

Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria, Neujahr
Montag, 01. Jänner 2024
08.15 Uhr Festgottesdienst mit den Bläsern

Fest der Erscheinung des Herrn, Hl. Drei Könige
Samstag, 06. Jänner 2024
19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 07. Jänner 2024
08.15 Uhr Hl. Messe mit den Sternsingern

Mittwoch, 31. Jänner 2024
19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasius-Segen

Aschermittwoch, 14. Februar 2024
19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Sonntagsgottesdienst: 1., 3. u. 5. Sonntag im Monat - 08.15 Uhr
2. u. 4. Sonntag im Monat - 19.00 Uhr

jeden Mittwoch: 19.00 Uhr Abendgottesdienst

Wenn es Sternschnuppen regnet und Wünsche vom Himmel fallen,
wenn kalte Nächte von warmen Lichtern erhellt werden.
Wenn Hektik und Stress von Liebe und Vorfreude überdeckt werden, dann ist es höchste Zeit zu sagen:
Gesegnete Weihnachten!

Eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit wünscht euch eure Pfarrsekretärin
Kathrin Kaml

Sonntag für unsere Jubelpaare
8. Oktober 2023

Die Glocken der Pfarrkirche Filzmoos läuteten am Morgen des 8. Oktober 2023 fröhlich, als Zeichen des Beginns zum Jubelsonntag. Wir durften 10 Paaren zum Ehejubiläum gratulieren. Fünfmal zur Silbernen, zweimal zu 40 Jahren, zweimal zur Goldenen und einmal sogar zu 60 Ehejahren. Herr Pfarrer Josef Hirnsperger und Diakon Helmut Högler zelebrierten eine wunderschöne Messe, die vom Filzmooser Saitenkreis umrahmt wurde. Im Anschluss überreichten sie eine gesegnete Kindlkerze.
Nach dem Gottesdienst gab es eine Gemeinschaftsfeier im Gasthof Krahlehenhof, bei der Geschichten und Erinnerungen ausgetauscht wurden... „weißt du noch...“- Danke für Euer Dabeisein und Mitfeiern!
Auch haben wir uns wieder Zeit genommen und ein paar Jubilare zu ihren runden Geburtstagen besucht!
Auf diesem Wege noch einmal herzliche Glückwünsche und viel Gesundheit!

Rosi und Evi Rettenwender

„Die Ehe ist ein wunderbares Band, geknüpft mit Liebe Hand in Hand
Zwei Herzen schlagen im gleichen Takt, in Freud und Leid stets fest angepackt“

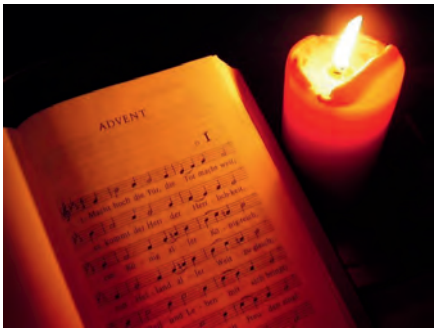
Fatimafeier

Immer am 13. jeden Monats laden wir herzlich zur Fatimafeier ein. Mitten im Unheil des Ersten Weltkriegs - 1917 - berührte in Fatima der Himmel die Erde.
Die Gottesmutter wandte sich an die Menschheit mit der Bitte, durch Gebet und Umkehr den Frieden zu bereiten. Im Gedenken an dieses Ereignis vor über 100 Jahren laden wir jeweils am 13. des Monats unter dem Motto "Maria, Hilfe der Christen" zu einer Fatima-Messe in die Pfarrkirche Filzmoos ein.

Ab 18:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Gottesdienst mit anschließender, kleiner Lichterprozession

Rorate

...heißt: sich überwinden und uhrzeitig aufstehen
...heißt: stimmungsvolle Einstimmung und Vorbereitung auf Weihnachten
...heißt: gemeinsam Gottesdienst feiern beim Übergang vom Dunkel zum Licht
...heißt: Kerzenschein, Freude, Spannung, Stille, Musik
...heißt: in der Gemeinschaft den Tag mit Gott beginnen
...heißt: gemeinsam frühstücken



Am Dienstag, 12. Dezember 2023 um 06.00 Uhr feiern wir Rorate in der Pfarrkirche, wozu jeder herzlich eingeladen ist.

Dank an die Caritas-Haussammler

Die Tatsache, dass die Caritas-SammlerInnen sich Zeit nehmen, um Spenden zu sammeln und somit die wichtige Arbeit der Caritas zu unterstützen, ist bewundernswert. Ihr Engagement zeigt, dass Mitgefühl und Nächstenliebe nach wie vor in unserer Gesellschaft vorhanden sind. Durch Ihre Bemühungen ermöglichen sie es der Pfarre, bedürftigen Menschen in unserer Gemeinschaft eine helfende Hand zu reichen. Es sollte sich keiner scheuen, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es genügt ein Anruf im Pfarrbüro und Ihr Anliegen wird umgehend und diskret bearbeitet.
Das Engagement und die Bereitschaft, anderen zu helfen, verdienen besondere Anerkennung. Zu einem kleinen „Danktreffen“ sind wir im Juli im Cafe Hirschenau zusammengekommen und haben einen netten Nachmittag bei Kaffee und köstlichem Kuchen verbracht. Vielen Dank an unsere SammlerInnen!

Wir sind aber auch ständig auf der Suche nach SammlerInnen und wären sehr dankbar, wenn es Freiwillige gäbe, die uns im März bei der Haussammlung noch unterstützen könnten. Wir konnten im letzten Jahr leider nicht alle Ortsgebiete abdecken. Bitte einfach im Pfarrbüro melden.

Filzmooser Erntedankfest

Vieles in der Pfarre Filzmoos geschieht gleichsam selbstverständlich und unbemerkt. Es gehört einfach zum Feiern dazu, und man möchte sich gar nicht vorstellen, was geschieht, wenn sich keiner findet, der die Arbeit macht. Was wäre wohl eine Osternacht ohne Osterkerze, Weihnachten ohne Krippe oder eben ein Erntedankfest ohne Erntekrone. Jedes Jahr aufs Neue wird sie gestaltet und feierlich geschmückt. Sie ist ein Ausdruck unseres Dankes für die Früchte der Erde und unserer Hände Arbeit, aber auch dafür, womit wir als Gemeinschaft und in unserem persönlichen Leben beschenkt worden sind. Doch wer nimmt das schon wahr, wieviel Arbeit und helfende Hände dafür nötig sind, bis eine Filzmooser Erntekrone fertig gestaltet ist. So sind im Vorfeld viele Handgriffe nötig, bis sich dann kurz vor dem Erntedankfest – die Filzmooser Bäuerinnen treffen, um die Erntekrone zu binden. Über die Generationen hinweg arbeiten hier Alt und Jung mit viel Liebe zum Detail stundenlang zusammen. Dieser ehrenamtliche Dienst für die Pfarre Filzmoos kann gerade in Zeiten, in denen viele nur auf ihr eigenes Wohlergehen und „gegenseitig das Leben schwer machen“ bedacht sind, gar nicht hoch genug geschätzt werden. Denn jede Gemeinschaft lebt vom Engagement Vieler füreinander. So gestalten sie das Kirchenleben wesentlich mit, lassen Gemeinschaft erlebbar und Traditionen lebendig werden und geben diese an die jüngere Generation weiter. Somit konnte das diesjährige Erntedankfest, das traditionell mit der Segnung der Erntekrone und -gaben beim Haus Nagl begann und von der Trachtenmusikkapelle feierlich umrahmt wurde, abgehalten werden.

Wir möchten deshalb allen die bei der Gestaltung der Erntekrone mithalfen und zu einem gelungenen Erntedankfest beigetragen haben von Herzen DANKE sagen.

Die Gläubigen durften sich nicht nur über eine neugebundene Erntekrone freuen, sondern auch über eine besondere Agape. Die Erzdiözese Salzburg und der Pfarrgemeinderat luden nach der heiligen Messe zu „Brot & Wein“ am Kirchplatz ein.

Christine Schober

Sternsingeraktion 2024

Wir suchen dich um eine geniale Sammelaktion in Filzmoos gemeinsam zu stemmen!

Wenn du
- Lust und Zeit hast,
- dich gerne für eine gute Sache einsetzt,
- gerne singst,
- die 3. Klasse Volksschule besuchst oder bereits älter bist,

dann melde dich bitte bei mir.
Gerne auch Begleitpersonen, die die „Könige“ sicher an ihr Ziel bringen!

Bitte folgende Termine vormerken:
1. Treffen im Pfarrsaal – Mittwoch, 27. Dezember 2023, 17.00 Uhr
2. Treffen im Pfarrsaal – Freitag, 29. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Die Sternsinger sind am Mittwoch, 03. Jänner, und Donnerstag, 04. Jänner 2024, unterwegs, um die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen in eure Häuser zu bringen.
Ebenfalls wird der Gottesdienst am 06. Jänner um 8:15 Uhr von den Hl. 3 Königen gestaltet.
Anmeldungen und weitere Infos unter 0664 / 15 14 327
Ich freu mich auf eure Unterstützung!

Eva Rettenwender

Gartentipp

Rezepte aus dem Weingarten Gottes

1. Pfarrers Preiselbeeren Marmelade
Mit ,,Kimme" und ,,Korn"
Zutaten: Reife Preiselbeeren aus Filzmoos über 60% Zucker (aus Zuckerrohr und -rübe) 28% Honig 5% Schwarzbeeren; ca 4%, Nebelbeeren ca tTo enthält im Promillebereich:,, Kimme" (Kümmel) und Kornschnaps enthält Vitamine aufgrund schonender Erhitzung
Medizinische Wirkungen:
Die Marmelade gelöffelt oder in warmem Wasser gelöst, wirkt schleimlösend; hilft hervorragend beim Abhusten bei Infektionen der oberen Atemwege; beruhigt nervöse Darmstörungen; ist gut bei grippalen Infekten, bei Halsweh usw.

2. Rezept für ewige Haltbarkeit
So wie bei den Beeren die braunen entfernt werden müssen um die Haltbarkeit der ganzen Marmelade zu erreichen, muss man im eigenen Leben auch die braunen Früchte aussondern, um die guten Früchte zur ewigen Haltbarkeit unseres vollendeten Lebens zu führen. Auch wenn dieser Preiselbeer Komplex oder besser gesagt, diese köstliche Marmelade, für die Gesundheit gut ist, so seien wir dennoch daran erinnert, dass die Gesundheit nicht das Wichtigste ist, sondern das ewige Heil. Also - es gibt, im anderen Sinne des Wortes so etwas wie einen ,,Komplex", der besagt, dass wir das Heil zu sehr innerhalb dieser Welt erwarten, innerhalb des Tellerrandes unseres Gesichtskreises. Gleichzeitig aber schwindet die Hoffnung auf das Ewige, auf Vollendung unseres Lebens, auf ewiges Glück. Haben wir noch Hoffnung auf die ewige Schönheit, die erst nach der ,,Verheilung" jener Erbärmlichkeiten eintritt, die das kostbare Blut unseres Erlösers noch reinwaschen muss? ,,ihr wisst, dass ihr aus eurer sinnlosen, von den Vätern ererbten Lebensweise nicht um einen ,,Mammon" losgekauft wurdet...sondern mit dem kostbaren Blut Christi" (vgl. l Petr 1 ,18f) ,,Hört, ihr, die ihr in dieser Welt reich seid! Werdet nicht überheblich und setzt eure Hoffnung nicht auf den unsicheren Reichtum, sondern auf Gott, der uns alles reichlich gibt, was wir brauchen. Seid wohltätig, werdet reich an guten Werken, freigebig und teilt, was ihr habt, mit anderen. So sammelt ihr euch einen Schatz als sichere Grundlage für

bewahre, was dir im christlichen Glauben anvertraut ist. Halte dich fern von dem gottlosen Geschwätz und den falschen Lehren der sogenannten <Erkenntnis>! Nicht wenige, die sich darauf eingelassen haben, sind vom Weg des Glaubens abgekommen. Die Gnade sei mit euch!"
(vgl. 1 Tim 6,17-20)
Mit diesen Worten schließe ich und wünsche allen Lesern in diesem Sinne Heil und Segen!

Euer Pfarrer Bernhard Maria Leo Werner

Wichtige Termine!

TAUFTAGE IN UNSERER PFARRE

Samstag, 09. Dezember 2023, Samstag, 13. Jänner 2024
Samstag, 10. Februar 2024, Samstag, 09. März 2024
Samstag, 13. April 2024
Jeweils um 11.00 Uhr. Bitte um rechtzeitige Anmeldung in der Pfarrkanzlei

HAUSLEHREN

zum Thema - „Die Taufe als das grundlegende Sakrament“
Termine:
Donnerstag, 23. November 2023 - Familie Hofer, Retteneggh of
Donnerstag, 07. Dezember 2023 - Familie Laubichler, Schaidlhof
Montag, 11. Dezember - Familie Walchhofer, Landhotel Alpenhof
Beginn jeweils um 20.00 Uhr
Ein herzliches Vergelt´s Gott an die Hausleute, dass wir bei Euch einkehren dürfen.

Aus unserer Pfarre

TAUFEN

Juni:	Romana Bittersam-Winter	September:	Viktoria Mei Vierthaler Marie Pixner
Juli:	Christoph Rupert Greiner	Oktober:	Leo Mayr Ella-Sophie Empl Elisa Karsten Josef Bittersam

TODESFÄLLE

September:	Aloisia Jäger Johann Walchhofer	Oktober:	Heinrich Knechtl Matthias Rettenwender

HOCHZEITEN

Juni:	Martina und Philipp Ennsmann
September:	Veronika und Markus Haas Melanie und Robert Pichler
Oktober:	Angela und Georg Jäger

Besondere Gottesdienste im A D V E N T

Sonntag, 08.15 Uhr	26. November 2023 - Christkönigsonntag Pfarrgottesdienst mit feierlicher Ministranten Aufnahme
Freitag, 10.15 Uhr	01. Dezember 2023 Adventkranzweihe in der Mützenhalle Filzmoos mit der Volksschule Filzmoos
Sonntag, 19.00 Uhr	03. Dezember 2023 – 1. Adventsonntag Pfarrgottesdienst, mit Advendkranzsegnung
Freitag, 08.15 Uhr	08. Dezember 2023 – Maria Empfängnis Festgottesdienst anlässlich „Maria Empfängnis“

Heilige Weihnachten!

Sonntag, 24. Dezember 2023 – Heiliger Abend
08.15. Uhr 4. Adventsonntag
15.00 Uhr Kinderkrippenandacht in der Pfarrkirche
21.00 Uhr Heilige Christmette

Montag, 25. Dezember 2023 – Christfest
19.00 Uhr Festgottesdienst

Dienstag, 26. Dezember 2023 – Hl. Stephanus
19.00 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 31. Dezember 2023 - Silvester
19.00 Uhr Jahresabschlussmesse

Montag, 01. Jänner 2024 – Neujahr
Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria
08.15 Uhr Festgottesdienst

Samstag, 06. Jänner 2024 – Erscheinung des Herrn
08.15 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern

Donnerstag, 01. Februar 2024 - Maria Lichtmess
19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Mittwoch, 14. Februar 2024 - Aschermittwoch
09.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Sonntag, 28. April 2024
08.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion

Vorschau: Sonntag, 26. Mai 2024
Erstkommunion

Gedanken einer Kirchenbank

„Wenn man mit alter Zeit vergleicht,
hab ich´s als Kirchenbank jetzt leicht.
Ich muss mich nicht besonders plagen
und meist nur wenig Menschen tragen:
Nur ein paar Leute, die mich drücken,
dazwischen ziemlich viele Lücken.
Ach, macht es mir doch wieder schwer!
Kommt nächsten Sonntag einmal her,
setzt euch zur Andacht auf mir nieder,
hört Gottes Wort und singt ihm Lieder!
Ich trüge freudig das Gewicht,
als Bank ist das ja meine Pflicht.
So seid denn bitte nicht zu stolz
und setzt euch auf mein gutes Holz!
Gebt Gott die Ehre, sagt ihm Dank!
Mit bestem Gruß, die Kirchenbank!“

Verfasser unbekannt

Michael 2009
Schirdewahn

Ein Kind ist uns geboren, das Gott und Mensch zu gleich.
Er öffnet Herz und Ohren ihr Christen freuet Euch.

Gesegnete Weihnachten allen Leserinnen und Lesern

IMPRESSUM
Herausgeber: Pfarrverband Altenmarkt-Flachau-Filzmoos
Gestaltung: PGR - Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Pfarrsekretärinnen
Druck: mst druck:optimierer
Für den Innhalt verantwortlich: Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger, Franz Walchhofer
www.pfarre-altenmarkt.at

Zugestellt durch Post.at